

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 4
Fachbereich 9 / Straße und Verkehr
Bearbeitet von: Herrn Kminkowski

Datum
18.03.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Verkehrsausschuss

27.03.2003

Betreff:

Verkehrsrechnersystem Siegen
hier: Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht über das Verkehrsrechnersystem Siegen zur Kenntnis und stimmt der weiteren Vorgehensweise zu.

Sachverhalt / Begründung:

Auf die in den Jahren 1991 und 1996 erfolgten Beratungen über das Verkehrsrechnersystem Siegen im Bau- bzw. Verkehrsausschuss und die hierfür erarbeiteten umfassenden Verwaltungsvorlagen 1766/91 und 1301/96 über Funktion des Systems und Bearbeitungsstand wird Bezug genommen.

Für die Maßnahme sind ein Antrag und entsprechende Änderungsanträge auf Zuwendungen gestellt und genehmigt worden. Der ursprüngliche Antrag wurde in einen I.Bauabschnitt mit 80% Zuwendungen und in einen II.Bauabschnitt mit 90% Zuwendungen aufgeteilt.

Der I.Bauabschnitt ist abgeschlossen und abgerechnet. Die Arbeiten für den II.Bauabschnitt werden voraussichtlich Ende 2004 fertiggestellt.

Stand der Maßnahme:

1. Knotenpunktsebene

Im Übersichtsplan (Anlage 1) ist dargestellt, welche Lichtsignalanlagen (LSA) an den Verkehrsrechner angeschlossen werden.

Aus der Tabelle „Anschluss von Lichtsignalanlagen an die Zentrale“ (Anlage 2) ist der Stand der Arbeiten für den Vollanschluss der Lichtsignalanlagen ersichtlich.

2. Steuerungsebene

Der Gebietsrechner (GBR) Nord ist seit 1988 in Betrieb. Ein Austausch des Rechners wegen Überalterung ist in den nächsten 2 bis 3 Jahren absehbar.

Im Hinblick auch auf das Alter des Gebietsrechners Mitte (Baujahr 1992) sollte hier ein System eingesetzt werden, das möglichst herstellerunabhängig Signalanlagen kontrolliert. Dies hätte den Vorteil, dass bei der Vergabe von Aufträgen für den Neu- bzw. Umbau von Lichtsignalanlagen ein echter Wettbewerb wieder möglich wäre.

In einem der nächsten Gespräche mit der Bezirksregierung Arnsberg sollen daher die Möglichkeiten einer Förderung für eine entsprechende Systemanpassung erörtert werden.

3. Bedienungsebene

Die Software des Betriebsführungsrechners (BFR) wird ständig angepasst und aktualisiert.

Aufgrund der immer größer werdenden Datenmengen konnte die letzte Softwareänderung nicht mehr auf der vorhandenen Hardware eingespielt werden. Es ist daher vorgesehen, in Kürze eine Erweiterung der bestehenden BFR Hard- und Software vorzunehmen, um eine ordnungsgemäße Funktion des Systems gewährleisten zu können.

Das Verkehrsrechnersystem Siegen ist nach einer entsprechenden Ausschreibung von der Fa. Huber aufgebaut worden. Eine volle Funktionsfähigkeit des Systems war bisher nur gegeben, wenn das Steuergerät an der Lichtsignalanlage und der Verkehrsrechner von einer Herstellerfirma gebaut wurden. Der Umbau der beiden Signalanlagen Weidenauer Str./Breitestr. und Weidenauer Str./Poststr. (derzeit Steuergeräte der Fa. Siemens) ist dringend erforderlich.

Die technische Entwicklung der Rechnerzentralen in der Verkehrstechnik ist weiter fortgeschritten.

Die Fa. Siemens hat ein Angebot abgegeben, in dem der komplette Umbau der Steuergeräte sowie der Anschluss an eine separate Zentrale möglich sind. Die Software für die Zentrale liefert die Fa. Siemens kostenfrei. Städtischerseits ist lediglich ein handelsüblicher PC bereitzustellen, in den die Fa. Siemens ein entsprechendes Modem installiert.

Eine Datenübertragung erfolgt über Funk. Mit dieser Zentrale kann der Betriebszustand, die Verkehrsbelastung, Busmeldungen und der aktuelle Signalzeitenplan abgefragt werden. Außerdem ist eine Datenfernversorgung von der Zentrale zum Steuergerät der Signalanlage möglich.

Weiterhin legt die Firma Siemens die Schnittstelle für die Zentrale offen, so dass andere Hersteller von Signalanlagen die Möglichkeit des Anschlusses haben. Dies wird z.B. bei der Ausschreibung für 6 Fußgängerlichtsignalanlagen im Rahmen der Schulwegsicherung berücksichtigt.

Allerdings ist die Aufzeichnung der Koordinierung von verschiedenen Anlagen wie im Verkehrsrechnersystem Siegen hier nicht möglich.

4. Busbeschleunigung

Im Rahmen des Zuschussantrages für das Verkehrsrechnersystem werden auch Maßnahmen zur Busbeschleunigung gefördert. Bei den von der Stadt Siegen durchzuführenden Arbeiten handelt es sich hauptsächlich um Software sowie Induktionsschleifen und Signalgeber an den einzelnen Lichtsignalanlagen.

Aus der beigefügten Anlage 2 ist der Stand dieser Arbeiten ersichtlich und in der Anlage 3 eine Übersicht der Lichtsignalanlagen mit Busbeschleunigung dargestellt.

In der Nord-Süd-Richtung müssen lediglich die LSA 52 (Weidenauer Straße / Breite Straße) und LSA 53 (Weidenauer Straße / Poststraße) noch entsprechend umgebaut werden. Der Umbau dieser mit Steuergeräten der Fa. Siemens ausgestatteten Anlagen erfolgt noch in diesem Jahr.

Es ist vorgesehen, die restlichen Umrüstungen von Lichtsignalanlagen mit Inbetriebnahme des Busdispositionssystems im Jahre 2004 fertig zu stellen.

Der Knoten Koch's Ecke kann erst nach einer entsprechenden Umgestaltung in die Busbeschleunigung einbezogen werden.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
II BA 2.855.053,86 €		II. BA 2.569.584,48 €	II. BA 2.569.584,48 E	<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle 1.661.9502.0
--	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Im Auftrag

Schul

Anlagen: 3